

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	19.03.2018

### Belegung einer Unterkunft für Geflüchtete in Godorf

Das Amt für Wohnungswesen wird voraussichtlich im Juli 2018 damit beginnen, die neue Unterkunft in der Buchfinkenstraße 15 mit Geflüchteten zu belegen. Dort sind 11 abgeschlossene Wohneinheiten mit insgesamt rund 850 qm Wohnfläche entstanden, so dass bis zu 27 Personen untergebracht werden können.

Die Unterkunft wird mit Familien belegt werden, die überwiegend bereits im Stadtbezirk Rodenkirchen leben, in den Unterbringungseinrichtungen derzeit jedoch keine abgeschlossenen Wohnungen zur Verfügung haben. Die Familien werden nach den Kriterien Bleibeperspektive, besondere Bedarfe (z.B. Erkrankungen oder Behinderungen) und bereits erfolgte Integration im Stadtbezirk ausgesucht. Hierzu gehört z.B. auch ein bereits laufender Schulbesuch der Kinder im Stadtbezirk Rodenkirchen. Diese Kriterien bieten eine besonders gute Ausgangslage für die Integration in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Diese Unterkunft war bereits langfristig als Ersatz für das Hotel „Godorfer Mühle“ vorgesehen. Aus diesem Beherbergungsbetrieb in der Godorfer Hauptstraße sind diesen Monat die letzten Geflüchteten ausgezogen; sie konnten in andere städtische Unterkünfte verlegt werden. In dem Objekt waren in der Vergangenheit bis zu 55 Personen untergebracht und damit deutlich mehr als in dem neuen Objekt in der Buchfinkenstraße. Das Amt für Wohnungswesen wird den Beherbergungsbetrieb zukünftig nicht mehr mit Geflüchteten belegen.

Ebenso wurde in den letzten Monaten das Objekt Kuckucksweg 8 vollständig geräumt. Hier waren in der Vergangenheit bis zu 57 Personen untergebracht. Das Gebäude soll aufgrund der maroden Bausubstanz abgerissen und durch einen konventionellen Neubau an gleicher Stelle ersetzt werden. In dem geplanten Neubau werden ebenfalls weniger Geflüchtete untergebracht als bisher, so dass sich die Zahl untergebrachter Geflüchteter im Stadtteil Godorf insgesamt deutlich verringern wird.

Im Laufe des Jahres 2018 soll den politischen Gremien für den Neubau ein Planungsbeschluss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Eine endgültige Umsetzung dieses Projektes ist insoweit frühestens Ende 2019 / Anfang 2020 zu erwarten.